



Agogische Leistungen

Grundhaltung

Jeder Mensch ist einzigartig und einmalig. Er hat das Recht für sich und seine Bedürfnisse Hilfe und Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Wir wissen, dass menschliches Lernen und Umlernen nicht vom Alter abhängig ist, sondern dass das ganze Leben als ein durchgehender Lernprozess anzusehen ist. Wir wissen um die speziellen Bedürfnisse unserer Bewohner, nehmen sie wahr und werden ihnen im alltäglichen Leben gerecht. Gegenseitiges Ernst-Genommen-Werden, Akzeptiert-Sein und Einbezogen-werden, kennzeichnen unsere Haltung und Arbeit mit psychisch beeinträchtigten Menschen und Suchtmittelabhängigen. Jeder Mensch hat das Recht auf Selbstbestimmung. Wenn wir unsere Arbeit mit den Bewohnern zusammen planen, so muss diesem Aspekt genügend Raum gegeben werden. Ebenso nehmen wir auf die Persönlichkeit unserer Bewohner Rücksicht und bauen auf ihren vielfältigen persönlichen Ressourcen auf. Mit dem Bedürfnis der Bewohner nach gedanklicher und räumlicher Privatsphäre und deren persönlichen Gestaltung ist sorgfältig und respektvoll umzugehen. Wir verpflichten uns zu einem humanitären Menschenbild, welches auf der christlichen Grundlage und Ethik aufbaut. Andere Glaubensrichtungen werden respektiert.

Wohnheim Hertihus

Das Wohnheim bietet während dem Aufenthalt ein entwicklungsförderndes, regelbezogenes und sicheres Zuhause. Das Wohnangebot bietet dem Nutzer in der Freizeit Begleitung zu einem möglichst normalisierten Leben. Durch die eigenverantwortlichen Teilhabemöglichkeiten bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens, werden Regeln des Zusammenlebens eingeübt. Wir bieten Übungsfelder für das Entwickeln der Sozialkompetenzen an. Die lebenspraktischen Tätigkeiten werden nach den individuellen Fähigkeiten zielorientiert begleitet.

Aussenwohngruppen

Im Aussenwohnbereich planen wir gezielte Wohntrainingseinheiten, die die Bewohner in ihrer Selbstständigkeit unterstützen und sie auf ein eigenständiges Wohnen vorbereiten. In der individuellen Entwicklungsplanung sind die persönlichen Ziele der Bewohner dokumentiert.

Im Vordergrund stehen lebenspraktische Aufgaben wie:

- ✓ Menu-Planung, Budgetplanung, Kochen, Einkauf
- ✓ Werterhaltung von Wohnungs-Unterhalt, Textilien und Mobiliar
- ✓ Unterstützung in Freizeitaktivitäten und Kontakten ausserhalb der Institution
- ✓ Persönliche Weiterentwicklung

Für die Bewohner der AWG's besteht die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben im Hertihus teilzunehmen. Dies gilt für alle geplanten Aktivitäten, Feste im Jahreskreis oder gemeinsame Essen.

Tagesstrukturangebote

Das Atelier bietet vielfältige Beschäftigungen mit nicht ertragsorientierten Arbeiten an. Individuelles Gestalten mit verschiedenen Materialien steht im Vordergrund. In Haus, Garten und Küche gibt es weitere Beschäftigungsprogramme, die von den Bewohnern selber gewählt werden können.

Die Angebote stehen den Bewohnern der Aussenwohngruppe gemäss individueller Entwicklungsplanung zur Verfügung.



Freiheitsbeschränkende Massnahmen

Freiheits- oder bewegungseinschränkende Massnahmen gibt es in keinem der Wohnangebote. Alle Bewohner sind frei in ihren Entscheidungen, wo und wie lange sie ihre Freizeit verbringen.

Aus Sicherheitsgründen (Brandschutz) müssen sich die Bewohner beim Verlassen des Hertihus an- und abmelden.

Die Türen im Hertihus sind aus Sicherheitsgründen ab 22:30 Uhr geschlossen. Für längere Abwesenheiten können die Bewohner einen Batch Schlüssel verlangen.

Wohntraining in der AWG

Das Angebot richtet sich an Bewohner aus dem Hertihus oder Bewerber, die über die notwendigen Fertigkeiten verfügen, eigenverantwortlich leben zu wollen.

In der Phase 1, der Eintrittsphase, wird mittels sozialpädagogischer Anamnese die Selbstständigkeit im Wohnen analysiert und dokumentiert.

Die Ziele richten sich nach den Anforderungen des selbstständigen Wohnens im lebenspraktischen Bereich.

1. Budgetplanung für den Einkauf von Lebensmitteln unter Berücksichtigung der ausgewogenen Ernährung
2. Eigenverantwortlicher Umgang mit Medikamenten
3. Klärung von Fragen zum Gesundheitsbereich (z.B. persönliche Hygiene)
4. Reinigung / Werterhaltung der persönlichen und allgemeinen Räumlichkeiten
5. Tagesstruktur mit dem Ziel einer Beschäftigung von mindestens 50% im 1. oder 2. Arbeitsmarkt
6. Freizeitgestaltung und Gestaltung von Beziehungen. Mögliche Teilnahme an Angeboten in Bülach.
7. Einhalten von Terminen und Vereinbarungen

Diese Phase ist nach 2 Monaten abgeschlossen und es erfolgt der Übertritt in die

Phase 2:

Diese beinhaltet eine Festigung der Anforderungen des selbstständigen Wohnens. Die Tagesstruktur ist definiert und kann aus begründeten Massnahmen innerhalb des Hertihus sein.

Phase 3:

Weiteres Stabilisieren der Phase 1 und die Analyse für eine Weiterentwicklung in der Selbständigkeit.

Wohnen als Paar

Dieses Angebot ist vorgesehen für das Wohnen in einer 2 ½ Zimmerwohnung an der Bahnhofstrasse 25. Die Zielsetzungen sind mit den Anforderungen an das selbstständige Wohnen identisch.

Angebot im Hertihus

Für alle Bewohner der Aussenwohngruppe besteht die Möglichkeit um telefonische Unterstützung durch das Betreuungspersonal im Hertihus während 365 Tagen und 24 Stunden.

Für Freizeitaktivitäten stehen im Hertihus Raucher- und Nichtraucher Aufenthaltsräume zur Mitbenutzung offen. Ebenfalls genutzt werden dürfen die Werkstatt und die Räumlichkeiten des Ateliers.

Die Angebote für Spiel und Sport, Ausflüge und gemeinsame Ferien stehen allen Bewohnern der Aussenwohngruppe offen. Die Information erfolgt über die Infokanäle in den jeweiligen Häusern.

Gegen Anmeldung können Mahlzeiten im Hertihus eingenommen werden. Diese werden mit Fr. 5.- pro Mahlzeit direkt mit dem Bewohner mittels Essensgeld abgerechnet

Aus Gründen der Leserlichkeit sind mit Bewohner sowohl Männer als auch Frauen gemeint.